

PRESSEMITTEILUNG

Herz-Kreislauf-Riskobestimmung im Schlaf

Datum: 14. November 2011

SOMNOcheck micro Cardio – Weinmanns neuestes Schlafdiagnose-System erkennt auch Herzerkrankungen

(Hamburg/Mannheim) – Eine innovative Weiterentwicklung seines Schlafscreening-Geräts SOMNOcheck micro präsentiert die Hamburger Medizintechnik-Firma Weinmann anlässlich der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin in Mannheim. Mit dem neuen SOMNOcheck micro CARDIO können Ärzte bei ihren Patienten einfach, schnell und nicht-invasiv messen, ob und welche Schlafstörung oder -erkrankung ein Patient hat. Zusätzlich ermittelt das Gerät frühzeitig das Herz-Kreislauf-Risiko des Patienten und gibt dem Arzt hilfreiche Informationen zur weiteren Diagnostik und Therapie.

Das SOMNOcheck micro CARDIO wird für eine Nacht wie eine Armbanduhr am Handgelenk getragen, zusätzlich legt der Patient ein Pulsoxymeter am Finger und optional eine Nasensonde an. Über Nacht werden so die Pulswelle und der Atemfluss gemessen. Aus den gewonnenen Daten wird sofort nach Beendigung der Messung am Gerät mit einem rot-gelb-grün-Ampelsystem angezeigt, ob der Patient ein hohes, mittleres oder niedriges Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, für Schlafstörungen und für schlafbezogene Atmungsstörungen hat. Der eigens dafür entwickelte CRI (Cardiac Risk Index) fasst die Messergebnisse in einer Skala von 0 bis 1 zusammen, der Arzt sieht auf einen Blick, welches kardiovaskuläre Risiko sein Patient hat. Der CRI ist gegenüber etablierten Risiko-Scores (z.B. ESH/ESC oder Framingham Score) validiert worden.

Sechs Parameter aus der Pulswellen-Messung ergeben den Risiko-Index für Herzerkrankungen

Der Cardiac Risk Index ist ein Schweregradindikator, der sich aus der Analyse der mit dem Pulsoxymeter erfassten Pulswelle ergibt und sechs Parameter umfasst: die hypoxische Variabilität, die chronotrope Reaktion auf Enttächtigungen, die Pulsfrequenzvariabilität, die Pulswellenvariabilität, die Pulswellenlaufzeit sowie den hypoxämischen Status. „Diese Dimensionen beziehungsweise Messparameter werden erfasst und in einem komplexen Algorithmus berechnet. Am Ende ergibt sich daraus der Cardiac Risk Index“, erläutert Martin Bukowski, Produktmanager Schlafdiagnostik bei Weinmann. Werden die Daten auf den PC übertragen, kann ein Bericht erstellt werden, in dem der Arzt eine ausführliche Auswertung findet, ob und welche Risikofaktoren in welchem Ausmaß vorhanden sind. Zudem erhält er Empfehlungen zum weiteren diagnostischen Vorgehen.

Erstmals Früherkennung von herz-Kreislaufgefährdeten Patienten beim Apnoe-Screening möglich

SOMNOcheck micro CARDIO bietet damit nicht nur das einfachste Screening für schlafbezogene Atmungsstörungen am Markt, es erlaubt zudem erstmals die Klassifizierung des kardiovaskulären Risikos nach dem Ampelprinzip. „Dieses System ist zur Zeit das einzige, das nicht-invasiv in der Nacht eine Beurteilung des Herz-Kreislauf-Risikos während des Apnoe-Screening mit einem umfassenden Risikoindikator erlaubt“, be-

richtet Martin Bukowski. „Gleichzeitig gibt es deutliche Hinweise auf die Schlafqualität, ohne dass ein EEG eingesetzt werden muss.“ Erste Studien belegen eine frühe und valide Erkennung des kardiovaskulären Risikos. Der CRI könnte so zukünftig zu einem wichtigen Schweregradindikator für schlafbezogene Atmungsstörungen avancieren und dabei eine völlig neue und sehr bedeutende Dimension in der Apnoe-diagnostik hinzufügen. Die behandelnden Ärzte erhalten nun frühzeitig richtungweisende Informationen, um weitere diagnostische Schritte bzw. mögliche therapeutische Maßnahmen abzuwägen. Die Früherkennung erspart dem Patienten mögliche Spätfolgen seines kardiovaskulären Risikos und dem Gesundheitssystem Kosten für Krankenhausaufenthalte und Medikamente.

„Kompassfunktion“ weist diagnostischen und therapeutischen Weg

„Die Erkenntnisse, die der Arzt aus der nächtlichen Messung gewinnen kann, geben ihm einerseits hilfreiche Informationen zur Priorisierung seiner Patienten“, erläutert Martin Bukowski. „Andererseits erfüllen sie eine Art „Kompassfunktion“. Dabei wird dem Arzt aufgezeigt, welche Ursache die kardiovaskulären Probleme des Patienten haben könnten und welche Maßnahmen als nächstes sinnvoll sind.“ Einsatzbereiche des SOMNOcheck micro CARDIO sind zum einen Schlaflabore und Kliniken mit Schlaflabor, die das Gerät zusätzlich zur Polysomnografie nutzen können, um als ergänzende Information den Schweregrad der schlafbezogenen Atmungsstörungen zu bestimmen. Zudem werden niedergelassene Schlafmediziner, Pneumologen und Neurologen sowie Internisten und Kardiologen das Gerät nutzen, um ihre Risikopatienten auf schlafbezogene Atmungsstörungen zu untersuchen und den Risikostatus zu überwachen. In der Allgemein- und Präventionsmedizin eröffnet sich die Möglichkeit, in einer orientierenden Messung gleichzeitig das allgemeine Herz-Kreislaufisiko und einen wichtigen Risikofaktor, nämlich die Schlafapnoe, zu erfassen.

SOMNOcheck micro CARDIO ist ab 2012 lieferbar.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.weinmann.de.

(5008 Zeichen, inkl. Leerzeichen)

Keywords und relevante Suchbegriffe:

Weinmann
 Medizintechnik
 Notfallmedizin
 Homecare
 CRI
 Cardiac Risk Index
 SOMNOcheck micro CARDIO

Weinmann – Partner for Life

Weinmann entwickelt und vertreibt Produkte und Systemlösungen für Profis rund um die Kurz- und Langzeitbeatmung. In den Produktparten Homecare und Emergency bietet das Hamburger Familienunternehmen diagnostische, therapeutische sowie lebensrettende Produkte und Systemlösungen in höchster Qualität an.

Von Gottlieb Weinmann 1874 in Ludwigshafen gegründet, dreht sich bei der Firma Weinmann zunächst alles um die Produktion feinmechanischer Armaturen für Sauerstoff-Geräte. Der massive Ausbau der

medizintechnischen Produktpalette folgt nach der Übernahme durch Karl und Vera Feldhahn und dem Einstieg von Dr. Joachim Griefahn Ende der 1960er-Jahre. Innovationen wie der Notfallkoffer Quick-O2-Med, der ULMER KOFFER für die Erstversorgung von Notfallpatienten und das Beatmungsgerät MEDUMAT mit Tragesystem setzten wichtige Akzente in der Notfallmedizin. 1977 zieht das Unternehmen nach Hamburg-Stellingen – noch heute sein Firmenhauptsitz.

Ende der 1980er-Jahre erweitert Weinmann seine Geschäftsfelder um das Segment Homecare. Als erster deutscher Hersteller produziert das Unternehmen ein CPAP-Beatmungsprodukt zur Behandlung von Schlafkrankungen. 1993 übernimmt die zweite Generation mit dem Eintritt von Dr. Karl-Andreas Feldhahn die Geschäfte. Dr. Feldhahn verantwortet heute in geschäftsführender Funktion als Technischer Leiter (Chief Technical Officer, CTO) u.a. den Bereich Forschung und Entwicklung. Marc Griefahn, der 2004 seinen Vater Dr. Joachim Griefahn ablöste, führt das Unternehmen in seiner Funktion als Geschäftsführer (Chief Executive Officer, CEO).

Weinmann wächst kontinuierlich, seit 2005 verstärkt international. Zur Firmengruppe zählen neben den Niederlassungen wichtige strategische Partner und Mehrheitsbeteiligungen, wie MCC – Measure, Check & Control (Karlsruhe) und Corscience (Erlangen).

Heute gehören rund 500 Mitarbeiter zum Unternehmen. Mit mehr als 100 Patentfamilien und ca. 90 Marken zählt es im Bereich Medizintechnik für Homecare und Notfallmedizin in Deutschland zu den führenden Anbietern. Weltweit ist das Unternehmen in rund 50 Ländern vertreten und unterhält Niederlassungen u. a. in Frankreich, der Schweiz, China, Russland.

Press contact:

Weinmann Geräte für Medizin GmbH+Co.KG
Kronsaalweg 40, 22525 Hamburg
Leitung Corporate Communications: Tobias Drewling
T: +49 (0)40 - 5 47 02 - 128
F: +49 (0)40 - 5 47 02 - 469
E: t.drewling@weinmann.de
W: www.weinmann.de

Besuchen Sie Weinmann bei YouTube ([WeinmannMedTec](#)) und folgen Sie uns auf Facebook ([Weinmann](#)).